

18. 76×93 ; Brustbild eines unbekanntem Herrn mit schwarzer Allongeperücke in rotem, gestickten Rocke mit Spitzenjabot. Um 1710.

19. 72.5×93 ; Halbfigur einer alten Dame in ausgeschnittenem, schwarzen Kleide mit Goldstickerei und Spitzenärmeln, das Jagdgewehr umgehängt. Um 1740.

20. Pendant dazu; alter Herr in dunklem, goldgestickten Gewande, einen Falken haltend, gleichfalls ein Gewehr auf der Schulter.

21. 75×93.5 ; Halbfigur eines Herrn mit gepudertem Allongeperücke, in blauem, goldgestickten Rocke über Brustharnisch. Um 1710.

22. 58.5×73 ; Halbfigur einer Dame mit gepudertem Haare in ausgeschnittenem, roten Kleide mit Spitzenärmeln. Um 1735.

23. Öl auf Holz; großes Breitbild: „Lasset die Kleinen zu mir kommen“. Christus in der Mitte, rückwärts sitzend, hinter ihm die Jünger, vor ihm die Mütter ihre Kinder heranbringend. Links vorne zwei Zuseher. Im Hintergrunde angedeutete Stadt. Dem Fr. Floris zugeschrieben.

24. 89×112 ; Kniestück, Porträt eines stehenden Herrn in goldgesticktem, schwarzen Wamse mit weißer Halskrause; er stützt die Rechte in die Seite, neben ihm der Helm. Aufschrift: *Anno sal. 1596 et suae 27*. Angeblich Johann von Gudenus.

25. Pendant dazu, Porträt des Christoph Gudenus. Ende des XVI. Jhs.

26. 77×92 ; Oval zum Rechteck ergänzt; Brustbild, Porträt eines jungen Herrn mit Allongeperücke in rotem, drapierten Mantel und Spitzenjabot. Gutes deutsches Bild. Um 1710.

27. 72.4×89.8 ; Porträt, Halbfigur des Herrn Ferdinand Thomasis in Brustharnisch mit blauem Mantel. An der Rückseite Datum *1742*.

28. Pendant dazu; Gemahlin des vorigen, in ausgeschnittenem, violetten Kleide und blauem, goldgefüttertem Mantel an rotem Bande. Französisch oder unter starkem, französischen Einflusse.

29. 71×91 ; Halbfigur eines Herrn in blankem Brustpanzer und blauem Samtrocke mit Goldstickerei; gepudertes Haar. Auf der Rückseite bezeichnet: *F. Lippoldt pinx Ao 1749*.

30. 64.5×83 ; Porträt der Oktavia Freifrau von Gudenus geb. Nimbsch 1761, Halbfigur in blauem Kleide mit Spitzen an den Ärmeln und am Ausschnitte. Deutsches Bild.

31. 68×83 ; Porträt des Grafen Heinrich Starhemberg als etwa fünfjährigen Kindes in türkischem Kostüme mit einem Apfel in der Hand. Süddeutsches Bild. Um 1790. (Über die Mode der türkischen Porträts vgl. *Gaz. d. Beaux Arts* 1905, II 43.)

32. Aquarell auf Papier; 17.5×23.5 ; Porträt der Freifrau Eugenie von Bartenstein als alte Dame; Halbfigur in blauem Kleide mit hellblauem Shawl und weißer Spitzenhaube. Bezeichnet: *Kriehuber 832*. (Fig. 173.)

33. Desgleichen; 25×32 ; Porträt des Freiherrn Johann Bapt. von Gudenus in schwarzem Rocke, gelber Weste, schwarzer Halsbinde und Zylinder. Bezeichnet: *Kriehuber 862*.



Fig. 174. Waidhofen a. d. Thaya, Reliquiar des hl. Johannes Nepomuk (S. 170)

34. Öl auf Leinwand; 107.5×170.5 ; Porträt der Gräfin Luise Gudenus geb. Bartenstein, in ganzer Figur sitzend; neben ihr ein großer Florentiner Strohhut und ein liegender Hund; Blick in Landschaft. Art des Einsle um 1845.

35. Aquarell auf Papier; mehrere Zeichnungen, Aufrisse des Gudenus'schen Hauses in der Praterstraße in Wien. Bezeichnet: *Andreas Zach, Regierungsbaumeister 1787 und 88*.

Im Archiv zweibändiges Urbar der Herrschaft Lamberg von 1694 mit vielen aquarellierten Veduten auf Pergament. Dargestellt sind Waidhofen, Buchbach, Brunn, Jaßnitz, Sarning, Getzles, Weipolds, Groß-

Fig. 173.